

(496-6)

Ausschließende Privilegien.

Das Minsteliu für Handel u'd Polkswirth'schst Hal nachst,henoe Privilegien vclran^crt:

Am 4. Oktober 1^64.

1. Das dem Georg Pbilipp Zimmermann auf line Verbesserung dec ssamm-Maschinen. unterm 1. Oktober 1863 erlhicllc ausschlie^ende Prioilcgium auf die Daucr des ^wcitcn lahrcs.

2. Dc's dem Gcorg Pkilipp Zimmrrm. auf tline Verbssfrung der Wassnpumpcn. untr der Vc. ncnnung „Zenrifugal. Schranbepumpe“. unterm 1. Oktober 1803 ertlicltc ausschlicbende Prioilcgium auf die Dauer d&S zweiten lahrcs.

Am 5. Oltobr 1864.

3. Das dem Mar Kuiper auf elue Verdcsscung seiner prioilcgirlen G,se»molel, unterm 22. Scpten^ bcr 1858 erteiltc zuleht an Nudi'lf Niegcl mid Lo- renz Schiin übergfgangfne auSchliczende Prilulcgium auf die Daurr des siebenten lnhres.

4 Das den Gcbrüdcn Martin auf die Erfin« dung einer PumpeznrEinführung entkrustender Flússiss' kcitcn in Dampfkesscl, uutcm 12. Oklobcr 1862 erteiltc auSchlicpcnde Prwilegium auf die Daner bes dritcn lahres.

Am 7. Oltobr 1864.

5. Das den, Franz Jakob lacquier auf die Er» findung eines Schlammfillers »nit Dampfdruck. hINlp> sHchlich zur Rcinigung der Saftc bei der Zlickerfa- brikation. unterm 15. Oltobr 1863 erteiltcansschlic- fende Privilegium auf die Dauer des zweiten lahrcs.

Am 8. Oklobr 1864.

6. Das deitl Wilhelm Köhler als einc Verbes- serung in der Fabrikalwn der Chocloaekästchen an> Welylilech, unterm 29. September 1862 erteiltc, ausschlicLenbe Priuilcgium auf die Dauer des drit- ten lahres.

Am 10. Oklobcr 1864.

7. Das dem August Klein auf die Erfindung lines eigenlumlichen Schicberudschlupcs für Zigar- rentoschen. Fcuerzeuge u»d dergleichen. unterm 29. September 1861 crtheiltc ausschlicZenbe Priuilcgium auf die Dauer d&S uierten lnhres.

8. Das dem Leo Louis Aimú Glit Picot de la Pcyrouse auf die Gfindung tiner cigenthümlichen Vchliuoluulsveisc thierischrr Etoffe. um dieselben uor Fäll. inst lind Uil^zicfer zn schhyen. unterm 14. No- urmbrr 1802 crlicille nu^schlicpcnde Prwilegium auf die Dmicr des dr,t<cn lahrcs.

9. Das dem Iohani, V.,ptist Gabriel Marie Friedrich Piret auf die Orfindung eincr eisscnthünli^ chen Schmierl'lichsl zum Eintzen alkr Arlen von Achscn. I>ic'Isol,dcre der Achsililagcr dtr Elseubahn. wagons, lmtcm 6 Dczm'ler 1862 crhicltc cms. schlicstende Priuilcgium auf die Dauer des dritcn lahrcs.

10. Das dem Leonhard Geiger auf eine Ver- besserung an den v^n hluten zu ladenden Schnsl- waffen. unterm 16. Dezemler 1863 erhellte auS- schliczende Priuilcgium anf die Daucr des zweiten lahres

11. DI's dem Iohann Hc^ynigss anf die Erfin> dung eigntliilNllcher Ai'kr'llil'igunHstafeln, unterm 1. Oktober 1862 enhicltc allgschlicfende Priuilegium. von wrlchem die Hcilfle sellher an Franz Xaocr Evenst'ck ubcrgegan^en ist, auf die Dauer des drit< ten lahrcs.

Am 14. Oltobr 1864.

12. Das dem Iliques Naincr auf die Erfindung eines Haalfärbemittcl. genannt „ssynomyrin-. unterm 5. Oktoder 1862 ertcilte ausschlicVende Pri- vilcgium auf die Daucr d&S dritten lahres.

13. Das dem Karl Gustav Roser und Hermann Eduaro Leopold Flemminss. unter der Firma „Roser und glemming“. auf die Grfindung einer Zeug.Hand- druckmaschine, unt,rm 3. Oltobr 1863 erhellte aus> schlicbenoe Plivilcgium auf die Duur des zwellen lahrcs.

(33—2)

Nr. 63s.

Kundmachung.

In Folge Allcryochster Bcwilligung darf die Ajscnrirung der Inlander für das kaiscr. mexikanische Flciwillig^n^ IZorps untr Emhal- tung der mic der AUerhöchsten Entschlichung vom 1. Mai 18«4 ginchmigten Bestimmungen uoch bis ciilschlichlich »5. Februar d. l. fort- gcscht werden, ist adcr sodann einzustcllen.

Dies; wird auf Grund des I)ohen Staats- ministerialclasses ddto. >0. l. M., Z 504 M, und im Nachhange zur Landes^Pläsdial-Klmd- mackung vom 2^ Mai !U64, 3. l>!>7, hie- mit zur allgcmeinen Kenntnit^ gebracht.

Von der k. k. Landeregirung für Hrain.

Laibach am ltt. lahner 1«65.

(22-3)

Nr. 79^.

Konkms-Ausschmbung.

Vom Schuljahre ltt^/^ angefangen, stnd mehrere Kaiser Ferdinand'sche Handstipendien, theils im lahrcsertrage von 1»7 st. 50 kr. öst. W., tyeils im lahrcsettrage von »«5 st. öst. W. in Erledigung gekommen.

Zum Gcnusse find bcrufen Studirende aus Innelo^sterreich, untr gleichwürdigen Kompetcn- ten aver vorzugsweise geborene Kärntner. Der Genufi ist auf keine Ttudicnal)t)ei<ung de- schränkt.

Diejcn'gen, wdche auf Eincs dieser Sti- pcndi'n Ansvruch zu haben vermeinen, so wie diejenigen, welche bcrails im Gcnusse eincs Kai- ser Ferdinand'schen Stipendiums von IV5 si. stchen, und sich um ein ho^heles pl'. 157 st. 50 kr. ost. W. bcwclben, haben il)rc dicsifalligen Gc- su6)e, blegt mit dem Tauf-, Vermögens- und Impfzeugniss-, dann mit dem Studicizeugnissc d^s lehtcn Semesters, im W'ge der vorgcsch- tcn Studien- oder Schuldirektion

Kib >5. Fedruar »8«5 bei der Landcsbcho^rde zu il)rcrlchen.

K. k. Landesbeho^de.

Klagenfurt den 7. lahner ltt65.

(^8—3)

Nr. ,21.

Kundmachung.

Das hohe k. k. Etaatsministerium hat aus Anlasi des Hinschcidens des Lokal-Commissions- leiters in Radmannsdorf Karl Freiherrn von Aichelburg in ?ldsichr auf die weitere Durch- führung der Grundlasten - Aölösung und Rc- gulirung in O^vertrain mil Erlast vom 6. l. M., Z. 25865, folgnde Bcstimmungen zu genehm^ gen gcrult.

1. Die bisherige Lokal-Commiision in Rad- mannsdorf ist aufzulösen.
2. Die Fortfu^hrung dek Grundlasten-Geschäftes in den Bezirken Radmannsdorf uud Kronau

mit Inbegriff de- Verhandlung über die lheilweise in den Bezirk Lad eingreifende lelouza-Waldung wird dem k. 5. Bezirkb- amte in Radmannsdorf übertragen.

3. Die sonstigen Agenden der bisher bestand^ nen Lokal-Commission in Radmannsoorf, namentlich die wctter? Durchführung der Grundlastcn^?blösung und Rcgulirung im Bezirke Ncumarkt wird der k. k. Lokal, Commission in Laibach udertragen, wobei jcdoch die der Landes Commiisioil dercit5 mit dem hohen Minist.^Hlasc vom 5. Mai lttttt, Z. !31N«, ertheilte Ermächtigung, einzelne ?Inmeldungen oder Provofationen auch cinem Bczirksamte zuzuthcilcn, in vol^ lem Umfange aufrcchl erhalten bleibt.

Diesi wrld mil dem Beifügen zur allgc- meincn Kenntnist gebracht, das obige Bestim- mungen mit 1. Februar 18«5 in Wirksamkeit treten

Laibach am 1^ lahncr »K65.

Vom Prästdium der k. k. Glundlastcn-Ablöc- sungs' und Regulirungs^Landes-Commiision.

(34—1^

Nr. 2,,.

Minucndo-Lizitation.

?Im 7. Februar l. l., Vormittags 11 Uhr, wird in St. Helena bei Dousko cine öffentliche Minuendo^izitation wogcn der Uedert nahme der kompetcnen Orts genehmigten und auf 2053 fi. 54 kr. öst. Währ. prällminirten Rckonstruktion des Kirchturmes von St. He- lena auf Kosten der glsetzlichen Konkurrenz avgehalten werden. Die zu leistenden Arbeiten werden in den drei Gruppen: Maurerarbeit, Zimmermannsarbeit, alle uoiigen ?Irl)iccn zu- erst einzeln und dann zusammen lizitirt werden. Der Uebernehmer aller?Iarbeiten um die Summe der Evstehungspreise der einzelnen Arbciten hat vor den Theilübernehmern den Vorzuq.

Der Bauplan, die Baubeschreibung, die Kostenüberschläge und die Baubedingnisse können in den gewöhnlichen?Imtsstunden hieramts ein- gesehcn werden.

Ildcr Lizitant ist zum Erlage von 5^/o des AusrufsprisVs als Rugeld, und jrdcr Er- steher zum Erlage von 1U^ dcs?lusrufsprices als Kautio n veipstichet.

K. k. Bczirkzam^ Egg am 22 lahner 18«5.

(32-2)

Nr. 63.

Aufforderung

an Barbara Krcsche von Tschemschnik.

Vom k. k. Bezirksamte Egg wild hiemit die in der Steuergemeinde Tschemschnik für ihre Kleinkramereibefugnist mit 2 si. k« kr. Erwerbsteuer seit lytt3 besteuerte Barbara Kres6)e von Tschemschnik aufgcfordclt, die Er- werbsteuercruckstande pra 1813 und 181N im Bctrage von 7 st. W kr. ost. Wahr.

dinnen 14Tagcn

zu zahlen, widrigcnfaUs ihr Gewerbe von Amts- wegen gcloscht werden w'irdc.

K. k. Bezirksamte Egg am 7. lahncr 1W5.

(140-1)

Nr. 3233.

Enkutive Feilbietung.

Von dem k. k. VczirkSamte Land, stra^ als Gcricht. wird hicmit be^ fannt gemacht.

Es sei fiber Ansuchen ber Mar^areth Zolter und Michael Marolt. Vormünder psl Franz Zolter'schen Pupillen von Ourkfslo. accgn Iohann Knhar von Stc>il,nskiuchr weacn, aus dem Vcr> ssleiche doo. 28. Dczcmder 1863, Z. 3275. schuldiger 46 ft. 20 kr. öst. W. c. «. c. in die crckulicue ^offcnllliche^Vcrstincrung bcr dem i. et)tcn gehörigen. im Grunt^ buche Tdurnamhart «u Reklf.-Nr. 81 vorkl'mmenben Ncalität im gcrichtlich erhobenen Schcit)ngslvert)je von 758 fl.

3. W. ssewlUiget. nnd zur Vornahme darselben die erckutivn FeildletungS< Tagsat)ungen anf den

3. März.
31. M<^rz und
28. April 1865.

jedesmal Vormittags um 9 Uhr. b^cr- amts mit dem Andange bestimmt wor< den. das die feilzubietende Nealität nur bei der lepten Feildclung auch untr bcm Schöunungswcrde an den Mcist< licitenden hintangegeben werde.

Das SchöunungsprotolV^tt. der Grund. buchscNalt und die Lizitationsbcдина^isse können bei diesem Gerichte in den gewöhn^ lichen Amtsstnnden eingesehen werden.

K. k. Vczirkssamt i^andstrap, als Gericht, am 9. Dezember 1864.

(141-1)

Nr. 3186.

Erekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Vczirkssamte Land- Nrab. aig Gericht. wird hiemit be< kannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Michael Kodrizh von Munkendorf. gegen Iohann Kuhar von StojanStwelh wegen. anS oem Vrgleiche vom 29. April 1862. Z. 991. schuldiger 70 fi. 65 kr. o. W. "- «. c. in die rckulicue öffentliche Ver< steigerung der. dem Leptern gedoligen. im Grundbuche Tburnamliarl »rl^ Verg. Nr. 9, 97m> 99 vorkommenden. zu Piroschizhberg und Gruble gelegenen Verg. realität um den im Schöunungsprotokolle pdo. 13. Oktober 1862. Z 2707 ge< richlich erhobenen Schö)u>lgslrcth von

800 fi. o. W. geniUiget, und zur Vor- nahme darselben die ccklutiven Feillie- llugStagsat)Ulis, en auf den

3. März.
31. März und
28. April 1«65,

jcdcsmal Vormittags 9 Uhr, hieramtS mit oem Anhange destimmt worden. dnh die feil^udietende Nealität nur l'sl der leyten Feilbietung auch milcr dem Schät)ungs< werthe an den Mcistbietenden 1)inlan< gegeben werde.

DaS Schöunungsprotokoll. drr Grund. buchsektralt und die LiMtions^sdinsMsse lSnncn bei diesem Gcrichte in den gewöhn. lichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. s. Ve^irksamt l^anc>strab. als Gcricht, am 0. Dczember 180^.

